

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesellschaftliche Gesänge

Eisenhofer, Franz Xaver

München, [ca. 1813]

Stimme III

urn:nbn:de:bsz:31-50645

3^{te} Stimme.

III^{te} Stimme.

Die drey Sterne.

Allegretto
N^o 1.

So blitzen drey freundliche Sterne ins Sinn. Ich hab
 Lebens freu-zen. Ich Sterne, die fruchtbarlich kraut-lich, sie fröh-chen Lied
 Lieb-lich und Wein, sie fröh-chen Lied. Lieb-lich und Wein sie fröh-chen
 Lied, Lieb-lich und Wein. *mezza voce* sie trübs mit süßelndes Herz.
 Im Lied-lich vor-jüngt sich die Frönde, im Lied-lich vor-
 wußt sich der Dymurg, im Lied-lich vor-jüngt sich die Frönde

III^{te} Stimme.

im Liede verweilt süß der Besung. der Wein ist die Stimme des
 Liedes, die Stimme des Liedes, zum Frühling und zum Frühling
 fällt, und malt sich mit glücklichen Haseln zum Frühling der Welt,
 er malt sich mit glücklichen Haseln zum Frühling der Welt, er
 malt - - sich zum Frühling der Welt, er malt
 sich zum Frühling der Welt. Das Antwort mit frühlichem Winter-

mf
p
mf
mezza voce
 2

III^{te} Stimme.

mir Lie- der dann glüht es im her-zen wie Wein,
 mit freu-der zum Winken, der dritte for-um, dann
 Klingt in der Vor- la wie Lie- der, dann glüht es im herzen wie Wein, dann
 glüht es dann glüht es im herzen wie Wein, dann glüht es im her-zen wie
 Wein dann glüht es, dann glüht es im her-zen wie Wein dann glüht es im
 herzen wie Wein, dan glüht es wie Wein, dann glüht es wie Wein. Amm

III^{te} Stimme.

blüht den fei-er-ze-yeu Her-ze in un-fer-er Lust auf fer-ri-er! es be-
 glü-cke dich Le-ben und Her-zen und Lied und Lie-be und Wein. Und
 Wein und Lie-der und Lie-be, sie schünken dir fei-er-liche Kost; drum
 lob, was das kü-ßen und Lie-ben und Trünken u. Dingern er-dacht ja Wein und
 Lieder und Lie-be, sie schünken dir fei-er-liche Kost, drum lob, was das kü-ßen und
 Lie-ben u. Trünken u. Dingern er-dacht, er lob, er lob! es

III^{te} Stimme.

lob, vor das künstern und Lie-ben das künstern und Trinken und Vin-zen vor
 safft, vor lob, vor lob! es lob, vor das künstern und
 Lie-ben, das künstern und Trinken und Vinzen vor safft, vor lo- be, vor
 la- ba vor lo- ba, vor lo- ba.

Andante *An Laura.*
 No. 2. Das süßste Tag hat sich vor-her, die Nacht ist finst;
 o Laura, was ist dir ja gewesen, das sal-ten mir. Die Laura

III Stimme

ju-nd lauf von Raben- Lächeln, von niemand lächelt, von du mit
mir von altem Göttern, dein Herz verbannt. Du ja- ne Län- be
laß uns schliefen, die Hand führt, auf der- für uns ein gutes
Zi-ten, ihr Herz geliebt. Das blinde Lü- na auf uns lag. In
von- is- vom Stern, und süßge, süßge, Lü- na süß-ge: fu-
dy- mi- va, fu- dy- mi- va.

III^{te} Stimme.
Küps Lehre.

N^o 3.

Allegro.

Niemand fu als auf den Münd da fukht in das hanzend-
 Spinn; nicht zu froh, und nicht verzerrung; nicht mit gar zu krägen Jüngern, nicht zu
 rtard.
 wenig, nicht zu viel, beydes wird sonst kinderspiel, wird kinderspiel für
 a tempo
 kinderspiel. nicht zu laut und nicht zu leise, beydes Maß ist
 weißer Weis, bey- dem Maß ist weißer Wei- - se
 nicht zu fast bald zu- gleich, wein, wein! nicht zu langsam, nicht zu

f schnell, nicht ohne Unterbrechung der Kette, und nicht zu weit, ja
 ja! bald nicht zu gleich, nicht zu langsam, nicht zu schnell, nicht ohne Unter-
*f*brechung der Kette, *p* nicht ohne Unterbrechung der Kette, *p* fall ge-
 fall ge-
f brüchig fall die Lippen ringet nicht ohne Unterbrechung der
 Kette
f nicht allein, den unter Leuten, küsse mir einje-
 ritat
p wie er küsse will er küsse will und küsse kann. Ich mir und die

Lichte, wir's aus, wir wir uns' recht sollen küß'n, wir wir uns' recht sollen küß'n.

son, wir, wir's son, wir wir uns' küß'n, ja wir wir's son, wir wir uns' küß'n son.

Andantino. Ständchen zum Namensfest.

N^o 4.

horst, horst, horst! ^{1. Lief, das zu. Amten Abend. Mille}
^{2. Die können Linnat Namens. Lagen}

1. es fällt der Mü-ßen firtren Lox, und sonbet uns das hoxgend- Lül-la

2. Der uns wir hoxmo, wir on Klingt, der Linnstuf al-lou Lieb und Loxer

1. Die Müßsfa die am-gew.

2. Luf-Klang zum hoxgen Linnst.

v. wir, Koxsfr. ta Luf for-mindar,

nimm quä-dig dieſe Wei- ðen Lieb- den, A- ma- lia, A- ma- lia, A-

Allegretto mezza voce.

 ma- lia nimm für quä-dig an! Was für ein mor- den, ja was

 Weibliche, was für ein be- glücktes, was dieſe we- ðliche, was für ein ſchmücktes, was die

mezza voce.

 himmliſchen outzu- ſtat, ſey dein er Güte für die. Ja, die in Tu- ge

 malen das Abſend reinste Weibchen, die Götter fal- ber wallen in

 die- nem ſoforn Kneid, die Götter falber wallen in die- nem ſoforn Kneid!

III Stimme.

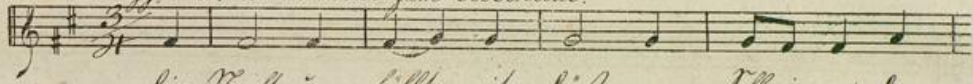
mezza voce

Was für ein Son, ja, was Herblif, was für beglückt, was die fana-ten-fa,
 was für offenheit, was die himmlifche ent-zückt, sey dirmer Gü-te Preis
 Preis, was Herblif, was für be-glückt, was für ent-zückt, sei dirmer
 Gü-te Preis, was Herblif, was für be-glückt, was für ent-zückt,
 sey dirmer Gü-te Preis, was himmlifche ent-zückt, sey fel-la dirmer
 Gü-te Preis, sey fel-la dirmer Gü-te Preis.

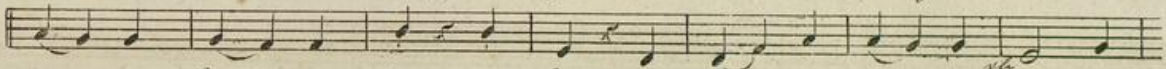
III^{te} Stimme

Moderato
N^o 5.

mezza voce. Ständchen zum Abschiede.



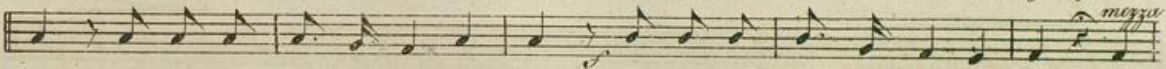
Der Nacht im- füllt mit düstern Thra- en der



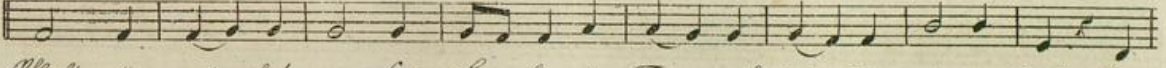
Man- sion Hof- ning Nacht im Land, und bey der goldenen Mor- en



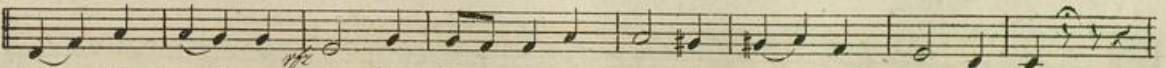
Lay- en ver- sündt der Ge- der solgen Land. In sich ge-



hört, er kont das so fern La- land. Worf, artent das so fern La- land. Worf. der



fließt mir wie- fet er sein La- ben u. Tu- gend ist sein einzig Ziel, der



Man- sion wofl zu ihm sein Her- ben und seines Herzens Hof- ge- siff.

Das so ein La-beru lobt, und wir nur nit dem Tande stolt, das wir nur
 nit dem Tande stolt. O Lü, o Lü, dem dieses Lied wir singen, o
mezza voce
 wir fort-als zu uns ein Efer; nicht im-be-macht soll's die vor-
 klagen od' quillt aus tie-fer Lust fer-er, und tiefer Lust, und tiefer
mezza voce
 Lust, und tie-fer Lust fer-er. nicht die das Lie-der
 dem, so wir od' als ein Efer fin, so wir od' als ein Efer fin.

III^{te} Stimme

15.

dolce

Auf die ffein-Loft, auf die ffein-Loft, in ffein-Loft, in ffein-Loft,

ritardando *a tempo*

hengen hangen die nach, gegroßet und wiefen will, und

Spänen wachen in ffein Wangen, auf Spänen wachen in ffein Wangen,

wachen in ffein Wangen, wachen in ffein Wangen, wachen in ffein Wangen,

Lie-be wachen in ffein Wangen, Lie-be wachen in ffein Wangen, Lie-be wachen in ffein Wangen,

die zu ffein wachen in ffein Wangen, die zu ffein wachen in ffein Wangen, die zu ffein wachen in ffein Wangen,

mezza voce
 horzou folgen dir: denn wir er-
 löst uns im Ge-
 mein-
 schaft der Lieb-
 lichen. Das Fründes der in unsern Mit-
 te, mit
ritard
 uns fast Leid in Fründ ge-
 füllt, mit uns fast Leid und Fründ ge-
 füllt.
a tempo
 die ge-
 füllt mit von dir. Auf uns horzou folgen dir, ja unser
mezza voce
 horzou folgen dir. Wenn einst im weit-
 ent-fernten Lan-
 de der
 Fründ der dich jünger ge-
 rühmt, und dich mit mir ge-

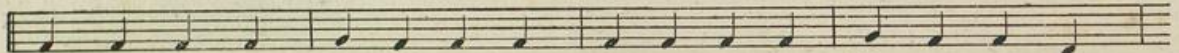
III^{te} Stimme

flüßbaum Län-ke das in-ner-ten Vor-kränze im-er-lichst,
wenn für die Kränze fließt, ver-giß dann uns-er Lie-be
nicht ver-giß dann uns-er Lie-be nicht, ver-giß uns nicht, ver-
giß uns nicht, *adagio* ver-giß dann uns-er Lie-be nicht, ver-giß uns
a tempo I^o nicht, wenn ver-giß uns nicht, ver-giß uns nicht, ver-
giß uns nicht, *pp* ver-giß uns nicht!

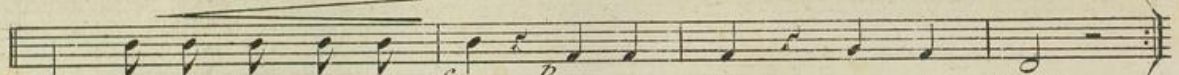
Adagio.
N^o 6. *Gute Nacht.*



1. Gü- te Nacht! al- len Men- schen sei's ge- bracht!
2. Goh zur Ruh, schliefst dir mü- den Au- gen zu!
3. schlummert süß, träumt auf vä- ner Sa- nen das!



1. Nacht der Tag sich still zu ru- hen, ni- sen al- le fleißigen han- den,
2. Weil der weis' es auf den Trau- ben, und den Weis- ten firt man ble- sen,
3. Wenn die Lu- be weilt den Trau- den, sey ein süß'ner Traum besin- den,



1. bis der Morgen neu er- weckt. Gü- te Nacht, gü- te Nacht!
2. und die Nacht ruht al- len zu Goh zur Ruh, goh zur Ruh!
3. als ob Lieb- sen ihu be- grüßt. schlummert süß, schlummert süß!

Gü-ter Nacht! schlüm-merst, bis der Tag er-weicht,

schlüm-merst, bis der mü-de Mor-ge-sonn kommt mit sei-ner

mü-der Vor-ge-ist er-weicht! der Na-cht er-weicht.

P Gü-ter Nacht, gü-ter Nacht gü-ter Nacht

gü-ter Nacht!

